

# Multimediales Informationsangebot

ALIAI stellt neue Webseite und Technische Revue vor

Seit dem Jahre 1908 veröffentlicht die „Association luxembourgeoise des ingénieurs, architectes et industriels“ (ALIAI) ihre Fachzeitschrift, die in den mehr als hundert Jahren stets eine unverzichtbare Informations- und Inspirationsquelle für die interessierten Leser war.

Ihre neue Medienpolitik stellten die Verantwortlichen der ALIAI gestern Vormittag bei einer Pressekonferenz vor. Diese Öffentlichkeitsarbeit, gezielt aufgebaut auf die rasante Entwicklung der Informationstechnologien, begleitet den technischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandel und setzt den Rahmen für Information und Aufklärung.

Das dreimonatlich erscheinende ALIAI-Mitgliedermagazin „Revue technique luxembourgeoise“ im Super A4-Format erzielt allein schon auf Grund seines attraktiven äußeren Layouts und seiner Größe ein hohes Maß an Aufmerksamkeit. „Mit der Veröffentlichung von kürzeren und illustrierten Artikeln, die qualitativ auf einem sehr hohen Niveau sind, hoffen wir eine größere Leserschaft anzusprechen“, erklärte Chefredakteur Michel Petit bei der Präsentation. Durch die horizontale redaktionelle Ausrichtung eröffnen sich dem Leser neue Perspektiven und Ideen. Die vorhandene Mischung aus tagesaktuellen Produkt- und Unternehmensinformationen, Applikations- und Fachbeiträgen sowie Neuigkeiten und Trends aus Forschung und Industrie sichern die Aufmerksamkeit des Lesenden.

Die neu entwickelten Webseiten [www.revue-technique.lu](http://www.revue-technique.lu) in-

formiert über die fachspezifischen Inhalte des Magazins und liefert zeitsparend auf elektronischem Wege alle in der Technischen Revue abgedruckten Artikel.

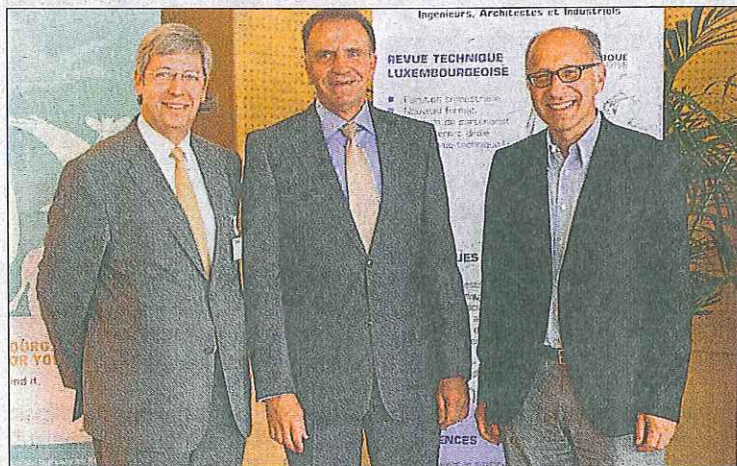
Neuerdings kam mit dem ersten „Cahier scientifique“, das zwei Mal im Jahr veröffentlicht wird, eine zusätzliche Informationsplattform mit hochspezialisierten Beiträgen hinzu. Dabei wird u. a. den Forschern des „Fonds national de la recherche“ (FNR) die Möglichkeit geboten, ihre Forschungsergebnisse und wissenschaftliche Kultur in objektiver und prägnanter Form zu präsentieren.

In Absprache mit ihren Mitgliedervereinigungen organisiert die ALIAI ab kommendem Herbst einen Konferenzzyklus zu aktuellen und interessenbezogenen Themen, die das Berufsbild der Architekten und Ingenieure zusätzlich fördern sollen.

Die neue multimediale Informationspolitik wendet sich an Architekten und Ingenieure, hochrangige Beschäftigte in den verschiedenen Branchen der Medienwirtschaft, an Entscheidungsträger in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Sie spricht aber auch Studierende an, die mehr über die Mechanismen der modernen Informationsströme erfahren wollen.

Für ALIAI-Präsident Marc Solvi unterstützen diese Kommunikationsträger die Aufgabe der Vereinigung, den technischen und technologischen Fortschritt in der Nationalwirtschaft einem breiten Publikum sichtbar und zugänglich zu machen. (c.k.)

■ [www.revue-technique.lu](http://www.revue-technique.lu)



Neue Medienpolitik: Vizepräsident Yves Elsen, Präsident Marc Solvi und Architekt Michel Petit (v.l.n.r.) präsentierten das neu entwickelte Informationspaket der ALIAI.

(FOTO: CHARLOT KUHN)